

28.01.2022

Preiserhöhungen bei DAZN: Fans sehen sich vom Fußball entfremdet

FanQ-Umfrage: Preiserhöhungen beim Streamingdienst und Bundesliga-Rechteinhaber DAZN sorgen bei deutschen Fans für Unverständnis und Unmut. Eine riesige Mehrheit von 96,6 % der Befragten sieht sich durch die Entwicklung vom Fußball entfremdet.

Köln. Eines der größten Themen dieser Woche war die plötzliche Preiserhöhung beim Sportstreaming-Dienst DAZN. Neukunden zahlen schon ab dem 1. Februar das Doppelte des vorherigen Preises. Da DAZN auch Rechteinhaber für Bundesliga-Spiele ist, sind Fußballfans besonders betroffen. FanQ hat im Auftrag des SID über 2000 Fußballfans in Deutschland zu der Thematik befragt.

Laut der Umfrage ist eine große Mehrheit der Fußballfans von dem Ausmaß der Erhöhungen überrascht und sind die neuen Preise als ungerechtfertigt an. Neben einem Imageschaden für DAZN sehen Fans die Vorgänge als weiteren Beleg für die Entfremdung des Fußballs von der Basis und glauben, der Sport ist nicht mehr für jeden Anhänger zugänglich.

Die Preiserhöhung für das Abonnement bei DAZN kam für viele Fußballfans überraschend. 79,4 % der Befragten gaben an, über das Ausmaß der Erhöhung überrascht zu sein, gleichzeitig halten sogar 92,3 % der Teilnehmer den neuen Preis von 29,99 Euro für viel zu hoch.

Eine überwältigende Mehrheit von 96,6 % sieht die teureren Preise auch als weiteren Schritt zur Entfremdung des Fußballs von den Fans. Ebenfalls 96,6 % der Befragten sehen den Fußball nicht mehr für alle Fans als zugänglich, wenn die Gesamtsumme, die man für beide Rechteinhaber, SKY und DAZN, nun bei über 60 Euro im Monat liegt.

Der Streamingdienst begründete den Schritt unter anderem damit, dass der neue Preis „der Qualität und Wertigkeit des Angebotes“ angemessen sei. Auch dieser Aussage widersprechen deutliche 90,4 % der Fans klar. Für 65,3 % der Umfrageteilnehmer steht sogar fest, dass sie nun ihr Abo bei dem Anbieter kündigen werden. Gleichzeitig sehen 97,8 % der Fans eine negative Auswirkung auf das Image des noch recht jungen Anbieters.

Der fairste Preis aus Sicht der Fans liegt bei bis zu 15 Euro für das jetzige Angebot des Streamingdienstes. Rund 49 % der Fans gaben an, bereit zu sein diesen Preis zu zahlen. Bis zu 20 Euro scheint noch für 28 % der Fans angemessen. 13,5 % der Teilnehmer sind hingegen nur zu einer Zahlung von bis zu 10 Euro bereit.

Bei redaktionellen Rückfragen zu den Umfrageergebnissen nehmen Sie gerne Kontakt auf zu FanQ-Gründer Dr. Joachim Lammert, joachim.lammert@fanq-app.com, 0163-52 93 000

Das ist FanQ

FanQ ist die „Stimme der Fans“. Es ist die einzige Fußball-Plattform, bei der die Meinung der Fans im Mittelpunkt steht. Erfahrene FanQ-Redakteure stellen täglich aktualisierte Umfragen online und versorgen die Teilnehmer mit wichtigen Hintergrundinformationen, die benötigt



werden. Fans können zu ihren Lieblingsclubs und allen relevanten Themen des Fußballs ihre Stimme abgeben. FanQ ist interaktiv. Fans können Meinungen austauschen, sozial interagieren und eigene Fragen stellen. Daraus entsteht ein repräsentatives Stimmungsbild zu relevanten Themen im Fußball. Außerdem erstellt FanQ Langzeitstudien, um komplexe Themen zu erforschen. Die FanQ-App ist kostenlos in allen relevanten Stores. Außerdem kann man sich für die FanQ-Web-Community registrieren. FanQ hat seinen Sitz in Köln.

Kontakt

FanQ

Im Mediapark 5

50670 Köln

info@fanq-app.com

0163-5293000

Kilian Weber/Joachim Lammert

Geschäftsführer